

STEIG EIN

GRENZENLOS VERBUNDEN

Für alle, die Fernweh haben!
Seiten 04—09

ZUKUNFTSWEGE

Hallo Deutschland!
Seiten 10—11

AUFGEFALLEN

Serviceleistungen „gefunden“
Seiten 12—15

HALTESTORY

Viele Wege führen zum Ziel
Seiten 16—17

04

NEUE WEGE BESCHREITEN.

Schon länger war es geplant, intensiv wurde darüber verhandelt, jetzt ist es so weit: Seit dem 1. Mai dieses Jahres kannst du mit dem neuen Deutschlandticket zum Preis von nur 49,- Euro im Monat den gesamten öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nutzen. Und das sogar bundesweit!

Über den günstigen Preis und seine bundesweite Gültigkeit hinaus bietet dir das neue Deutschlandticket noch einen weiteren überzeugenden Vorteil: Es ist ein echter Anreiz, einen nachhaltigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Denn es wird sicher viele dazu bringen, öfter einmal das eigene Auto stehen zu lassen und in die (bayerischen) Bahnen einzusteigen – beispielsweise, um die vielen tollen Ausflugsziele im Bahnland Bayern zu besuchen oder auch über den Freistaat hinaus in anderen Bundesländern etwas Neues kennenzulernen. Eurer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ganz im Gegenteil: Mit dem neuen Ticket bist du innerhalb Deutschlands grenzenlos verbunden! Ausprobieren geht easy: Das neue Deutschlandticket kannst du jetzt in wenigen Klicks ganz einfach über die beliebte Bayern-Fahrplan-App buchen. Und das Beste: Mit jedem lokalen Ticketkauf in der Bayern-Fahrplan-App oder bei einem der bayerischen Verkehrsunternehmen stärkst du die Partner in deiner Region.



Grenzenlos verbunden

Für alle, die Fernweh haben

Im Bahnland Bayern gibt es passende Tickets für Ausflüge über die Ländergrenzen hinweg.



16

Steig ein und starte durch

Der Berufsvielfalt bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen sind praktisch keine Grenzen gesetzt.



10

Das Deutschlandficket in Bayern

Wir beantworten dir die wichtigsten Fragen zum neuen bundesweit gültigen Abo.

Bayern erfahren
Grenzenlos verbunden
Seiten 04–09

Haltestory
Viele Wege führen zum Ziel
Seiten 16–17

Zukunftswege
Hallo Deutschland!
Seiten 10–11

Rätselspaß
Mitmachen und eines von fünf Bayern-Tickets gewinnen
Seiten 18–19

Aufgefallen
Serviceleistungen „gefunden“
Seiten 12–15



1.066

Stationen

Das Bahnland Bayern in Zahlen:

1.066 Bahnhöfe und Haltepunkte bieten dir landesweit einen bequemen Einstieg zu besten Verbindungen mit den bayerischen Bahnen. Zum Vergleich: 1996 gab es 1.017 Stationen; seither kamen 71 neue Halte hinzu, 22 wurden stillgelegt.

Der Freistaat macht's möglich.

Der gesamte Regional- und S-Bahn-Verkehr im Bahnland Bayern wird im Auftrag des Freistaats von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) geplant, finanziert und kontrolliert.

GRENZENLOS VERBUNDEN



Ohne Frage hat unser Bayern ein buntes Potpourri an Ausflugszielen und Freizeitaktivitäten zu bieten. Für Stadtmenschen und Naturliebhaber, für Einzelgänger und Teamplayer, für Stimmungskanonen und Ruhesuchende, für Nachtschwärmer und Frühaufsteher. Doch ab und zu packt einen eben das Fernweh. Also sagen wir kurzerhand: „Tschüss“ Bayern – „Hallo“ Nachbarn!



Über Grenzen hinweg

Mit dem Deutschlandticket bist du fortan deutschlandweit ganz flexibel im Regionalverkehr unterwegs. Aber auch wenn du kein Deutschlandticket besitzt oder wenn es einmal ins benachbarte Österreich oder nach Tschechien gehen soll, haben wir für dich die passenden Tickets für deinen nächsten Ausflug zusammengestellt.

<i>Ticket</i>	<i>Preis für eine Person (2. Klasse)</i>	<i>Preis pro weiterem Mitfahrer (max. 4 Personen)</i>
Regio-Ticket Franken-Thüringen	24,- Euro	9,- Euro
Regio-Ticket Franken-Thüringen plus Leipzig	30,- Euro	15,- Euro
EgroNet-Ticket	25,- Euro	8,- Euro
Regio-Ticket Main-Spessart plus Frankfurt (Main)	33,- Euro	12,- Euro
Regio-Ticket Allgäu-Schwaben	24,- Euro	9,- Euro
Südostbayern-Ticket	22,- Euro	9,- Euro
Regio-Ticket Werdenfels plus Innsbruck	29,50 Euro	14,50 Euro
BRB-Tagesticket plus Salzburg	14,- Euro	10,- Euro
Guten Tag Ticket	24,- Euro	9,- Euro
Bayern-Böhmen-Ticket	30,- Euro	9,60 Euro
Prag Spezial	ab 30,- Euro	—
Bayern-Ticket	ab 27,- Euro	9,- Euro





So sparst du Geld

Die bayerischen Eisenbahnverkehrsunternehmen haben gemeinsam mit den Tourismusregionen tolle Zusatzangebote für dich im Gepäck – wie zum Beispiel die BRB-KombiTickets, das Gästeservice Umwelt-Ticket (GuTi) und die TegernseeCard.

„Guuden Daach“ Auf nach Sachsen



Wir haben für dich zehn Gründe für eine Reise nach **Leipzig** zusammengestellt:

1. Der perfekte Zeitraum für deinen Trip? Vom 1. bis 4. Juni 2023 lädt die Leipziger Innenstadt zum 30. Leipziger Stadtfest, der größten Open-Air-Veranstaltung der Region.
2. Leipzig ist als Stadt der Friedlichen Revolution bekannt. Die Nikolaikirche, das Museum in der „Runden Ecke“ und das zeitgeschichtliche Forum nehmen dich mit auf eine spannende Zeitreise.
3. Das Völkerschlachtdenkmal ist eines der bekanntesten Wahrzeichen und bedeutendsten Ausflugsziele in Leipzig und ein absolutes Must-see. Von der Aussichtsplattform habt ihr übrigens einen tollen Blick über die Stadt.
4. Erlebt bedeutende Musiker wie Johann Sebastian Bach, Robert Schumann und Richard Wagner entlang der „Leipziger Notenspur“. Beim Bachfest erklingen zudem vom 8. bis 18. Juni 2023 die Werke des berühmten Komponisten.
5. Wenn von Musik in Leipzig gesprochen wird, kommt man am Thomanerchor schlichtweg nicht vorbei! Als einer der ältesten Chöre der Welt tritt er mehrfach in der Woche in der imposanten Thomaskirche auf.
6. „Leipziger Lerchen“ singen nicht nur schön, sondern versprechen auch Genuss: Der mit Aprikosenmarmelade und Mandeln gefüllte Mürbeteig ist ein Schmankerl für zwischendurch.
7. Auch wenn das Bier in Bayern natürlich am besten schmeckt, kann man in Leipzig noch eine weitere Spezialität probieren, die es nur dort gibt: die Gose. Das obergärige Bier hat bereits Goethe getrunken.
8. Apropos Goethe: Das historische Restaurant Auerbachs Keller in der Mädler-Passage verdankt seine weltweite Bekanntheit vor allem der Szene in „Faust“.
9. Das Panometer Leipzig präsentiert die größten 360°-Panoramen der Welt – das aktuelle Kunstwerk ruft die Anschläge des 11. September in Erinnerung.
10. Mit dem **Regio-Ticket Franken-Thüringen plus Leipzig** kommst du besonders günstig zum Ziel.



„Tach“ Auf nach Thüringen

Mit dem **Regio-Ticket Franken-Thüringen** kannst du einen Tag lang beliebte Ausflugsziele im Gebiet des Franken-Thüringen-Express besuchen. Wie wäre es zum Beispiel mal mit einem Ausflug nach **Jena**? Sehenswürdigkeiten gibt es hier einige – zumal die Universitätsstadt über die „Sieben Wunder“ verfügt: Ara (die Altarunterführung der Stadtkirche), Caput (die Schnapphans-Figur an der Rathausuhr), Draco (der siebenköpfige Drache), Mons (der Berg „Jenzig“), Pons (die alte Camsdorfer Brücke), Vulpecula Turris (der Fuchsturm), Weigeliana Domus (das Weigelsche Haus). Fünf der Wahrzeichen sind noch erhalten und können besichtigt werden. Unser persönliches achtetes Wunder: der 128 Meter hohe JenTower. Von der Aussichtsplattform hast du einen großartigen Ausblick über ganz Jena und das Saaletal. Nicht fehlen darf bei deiner Erkundungstour zudem der Besuch des Zeiss-Planetariums und des Experimentariums Imaginata. Wer beide Attraktionen an einem Tag besichtigt, erhält sogar 15 Prozent Rabatt auf den zweiten Eintritt. Zum Schluss noch unser Geheimtipp für alle, die es etwas ruhiger angehen möchten: Auf dem Pfad der Ottonen entdeckt man virtuell die Zeit der Ritter und Kaiser und taucht ins mittelalterliche Leben ein.



„Ei Gude“ Auf nach Hessen

Frankfurt (Main) ist mehr als eine Banken- und Finanzmetropole, denn die Stadt hat vielseitige Ausflugsmöglichkeiten zu bieten. Vor allem in und um die Frankfurter Altstadt zwischen Römer (Rathaus) mit Kaisersaal und Kaiserdom St. Bartholomäus samt Dommuseum gibt es imposante Sehenswürdigkeiten wie die Paulskirche oder die alte Nikolaikirche. Darüber hinaus befindet sich dort die Schirn Kunsthalle und das Museum MMK für Moderne Kunst, das zu den weltweit bedeutendsten Museen für Gegenwartskunst zählt. Malerisch ist übrigens auch die Aussicht auf die Frankfurter Skyline von der Fußgängerbrücke mit Liebesschlössern „Eiserner Steg“ oder von Frankfurts höchster Aussichtsplattform im Maintower. Mit dem Palmengarten, dem Zoo Frankfurt oder dem Chinesischen Garten gibt es zudem auch jede Menge Natur mitten in der City zu erleben. Für alle, die nur etwas flanieren und bummeln möchten, können wir die „Zeil“, die Berger Straße oder die Kleinmarkthalle empfehlen. Und diese typischen Frankfurter Spezialitäten solltest du bei deinem Städtetrip unbedingt probieren: grüne Soße, Apfelwein und die Buttercremetorte „Frankfurter Kranz“. Appetit auf mehr? Dann setz alles auf eine Karte: **Regio-Ticket Main-Spessart plus Frankfurt (Main)**. Vielleicht ja direkt zum Mainfest vom 4. bis 7. August 2023 oder zur Dippemess im Herbst vom 8. bis 17. September 2023.





„Servus“ Auf nach Baden- Württemberg

Ausflugs Spaß hoch zwei erwartet dich in der Doppelstadt **Ulm** / Neu-Ulm, die seit dem Jahr 1810 getrennt ist. Die Highlights auf der bayerischen Seite sind dir durch unsere bisherigen Veröffentlichungen vielleicht schon bekannt – daher reisen wir heute an das Westufer der Donau und stellen dir unsere Top-Sehenswürdigkeiten auf baden-württembergischer Seite vor: Los geht es mit dem Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt. Darüber hinaus erwartet dich mitten in der Altstadt ein weiterer Superlativ: das weltweit schiefste Haus. Nur wenige Gehminuten von dort entfernt befindet sich unser persönlicher dritter Platz: das Fischer- und Gerberviertel mit seinen verwinkelten Gässchen und zahlreichen Brücken sowie Stegen. Bei einem Stadtspaziergang wird dir sicherlich auch schnell auffallen, wie sich beeindruckend modernste Architektur – zum Beispiel das weiße Stadthaus oder die pyramidale, gläserne Zentralbibliothek – in historischer Umgebung einbettet. Und was ist sonst noch los? Vom 16. bis 23. Juli 2023 findet der Ulmer Bindertanz statt und am 19. sowie 20. August 2023 lädt das Festival „Kultur auf der Straße“ zum Staunen ein. Unser Tipp: Das **Regio-Ticket Allgäu-Schwaben** eignet sich ideal für einen Tagesausflug über die Ländergrenze hinweg.

„Griaß di“ Auf nach Österreich

Wer die Wahl hat, hat die Qual – denn nach Österreich kommst du von Bayern aus gleich mit vier Tickets: mit dem **Südostbayern-Ticket**, dem **Guten Tag Ticket** sowie dem **BRB-Tagesticket** kannst du bis nach Salzburg reisen oder mit dem **Regio-Ticket Werdenfels plus Innsbruck** bis nach Innsbruck touren. **Innsbruck** trumpft unter anderem mit der kaiserlichen Hofburg samt Hofgarten, dem Alpenzoo, den Nordkettenbahnen, dem Dom zu St. Jakob und der Bergisel-Schanze, mit atemberaubendem Blick auf Innsbruck, auf. Zu den Veranstaltungshöhepunkten zählen die Innsbrucker Festwochen der Alten Musik vom 11. Juli bis 29. August 2023. **Salzburg** wartet ebenso beeindruckend mit der Festung Hohensalzburg sowie dem Dom zu Salzburg, Mozarts Geburtshaus, Schloss Mirabell mit Mirabellengarten, den Hellbrunner Wasserspielen und dem Haus der Natur auf. Vom 20. Juli bis 31. August 2023 finden die Salzburger Festspiele statt, sie sind das weltweit bedeutendste Festival für Oper, Musik und Schauspiel. Unser Fazit: Am besten beide Städte besuchen!





„Dobrý den“ Auf nach Tschechien

Aller guten Dinge sind bekanntlich drei – das gilt auch für deinen Abstecher von Bayern nach Tschechien! Besuche die „Goldene Stadt“ **Prag** mit dem extra günstigen Ticketangebot „**Prag Spezial**“ von DB Regio und der Länderbahn: Die wunderschön an der Moldau gelegene Stadt bietet sehr viele Sehenswürdigkeiten – wie beispielsweise die Prager Burg, das romantische Goldene Gässchen, die gotische Karlsbrücke, das Nationalmuseum, das Altstädter Rathaus, den Königspalast mit dem Königsgarten, das Lustschloss Belvedere und vieles mehr. Oder begib dich mit dem **EgroNet-Ticket** auf eine Bäderreise zu den weltbekannten Kurorten **Karlsbad**, **Franzensbad** und **Marienbad**. Denn wusstest du schon, dass Tschechien als Land der heilsamen Mineralquellen gilt? Last, but not least kannst du mit dem **Bayern-Böhmen-Ticket** unter anderem bis nach Liberec düsen. Hier erwartet dich im Dinopark eine längst vergangene Zeit oder im IQlandia eine spannende Welt der Wissenschaft und Technik. Besonders beeindruckend ist auch das Centrum Babylon, welches (wirklich!) unendlich viele Freizeitaktivitäten bietet. Wir wünschen dir viel Spaß – Přejeeme hodně zábavy.

Das EgroNet-Ticket ist einmalig

Mit dem Tagesticket können bis zu fünf Reisende das Vierländereck Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen erkunden.

Quer durch Europa

Mit dem Interrail-Pass kannst du über 10.000 Reiseziele in ganz Europa entdecken und mit dem Zug zu 40.000 Bahnhöfen in 33 Ländern reisen.



HALLO DEUTSCHLAND!

Das Deutschlandticket ist zum 1. Mai 2023 an den Start gegangen. Wir beantworten dir die wichtigsten Fragen zur „Schnäppchen-Fahrkarte“ und wünschen dir allzeit gute Fahrt bei deinen Erkundungstouren quer durchs Land.

Wie und wo erhalte ich das Deutschlandticket?

Das Deutschlandticket kann als digitales, monatlich kündbares Angebot für **49.- EURO IM ABONNEMENT** erworben werden. Du kannst es über die Apps und Vertriebskanäle der Verkehrsunternehmen, Verbünde und über den Bayern-Fahrplan erwerben.

Weitere Informationen unter:

www.bahnland-bayern.de/deutschlandticket



Wo gilt das Deutschlandticket und wo nicht?

Das Deutschlandticket gilt bundesweit i. d. R. in allen **ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN DER VERBÜNDE** und bei allen Nahverkehrsunternehmen. Es können alle Fahrzeuge des Nahverkehrs deutschlandweit genutzt werden, also: Busse, Straßen-, Stadt- und U-Bahnen sowie S-Bahnen, Regionalbahnen und Regionalexpresszüge in der 2. Klasse und in den meisten Fällen auch Fähren.

Das Ticket gilt nicht im Fernverkehr (IC, EC, ICE). Auch private Anbieter, wie z. B. FlixTrain oder FlixBus, sind ausgeschlossen. Ebenso gilt das Deutschlandticket nicht in Verkehrsmitteln, die überwiegend zu touristischen oder historischen Zwecken betrieben werden.

Welche Regelungen gibt es hinsichtlich Übertragbarkeit und Mitnahme von Kindern, Fahrrädern sowie Hunden?

Das Deutschlandticket wird **AUSSCHLIESSLICH ALS PERSONALISIERTES TICKET AUSGEGEBEN**, ist also personenbezogen und nicht übertragbar. Es enthält keine Mitnahmemöglichkeit für Personen über sechs Jahren, jüngere Kinder dürfen auf deinem Deutschlandticket natürlich mitfahren. Ebenso benötigst du für deinen Hund oder dein Fahrrad ein eigenes Ticket, soweit die Mitnahme auf der jeweiligen Fahrt kostenpflichtig ist.

Werden bestehende Abos automatisch umgestellt oder kann ich mein bestehendes Abo behalten?

Das Deutschlandticket ist **EIN NEUES UND ERGÄNZENDES ANGEBOT**. Bestehende Abos werden nicht automatisch umgestellt und können auch weiter beibehalten werden, insbesondere wenn sie besondere Mitnahmeregelungen enthalten oder übertragbar sind. Die meisten Verkehrsunternehmen und Verbünde bieten einen reibungslosen Wechsel in das Deutschlandticket an.

Ab wann gibt es die ermäßigte Variante?

Das ermäßigte Deutschlandticket soll für Auszubildende und Freiwilligendienstleistende ab **1. SEPTEMBER** und für Studierende ab dem **WINTERSEMESTER 2023/2024 FÜR 29.- EURO** erhältlich sein.



Was ist dein Ziel?



Als Reiseinspiration haben wir ein paar Veranstaltungshighlights in 2023 in den deutschen Landeshauptstädten rausgesucht.

Digitales Deutschlandticket

Das Deutschlandticket gibt es auf dem Smartphone und als Chipkarte. Bis du deine Chipkarte erhältst, bekommst du übergangsweise ein Papierticket, das digital kontrollierbar ist.

Wo finde ich weitere Informationen zum Deutschlandticket?

AKTUELLE INFORMATIONEN zur Umsetzung vor Ort erhältst du auf der Homepage des jeweiligen Verkehrsverbundes, der Homepage des bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr sowie bundesweit auf der eigens eingerichteten Homepage unter: www.d-ticket.info



Das Deutschlandticket ist als digitaler Fahrschein auch über die Bayern-Fahrplan-App erhältlich.

Berlin Berlin
Festival of Lights
vom 6. bis 15. Oktober

Bremen Bremen
Breminale
vom 12. bis 16. Juli

Dresden Sachsen
Palais Sommer
vom 20. Juli bis 20. August

Düsseldorf Nordrhein-Westfalen
Rheinkirmes
vom 14. bis 23. Juli

Erfurt Thüringen
Krämerbrückenfest
vom 16. bis 18. Juni

Hamburg Hamburg
Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit
vom 2. bis 3. Oktober

Hannover Niedersachsen
Schützenfest
vom 30. Juni bis 9. Juli

Kiel Schleswig-Holstein
Kieler Woche
vom 17. bis 25. Juni

Magdeburg Sachsen-Anhalt
Literaturwochen
6. September bis 14. Oktober

Mainz Rheinland-Pfalz
Sommerreihe „Mainz lebt auf seinen Plätzen“
vom 4. Juli bis 10. August

München Bayern
Flower Power Festival
bis 7. Oktober

Potsdam Brandenburg
Apfelfest im Volkspark
vom 30. September bis 1. Oktober

Saarbrücken Saarland
Saar-Spektakel
vom 4. bis 6. August

Schwerin Mecklenburg-Vorpommern
Drachenbootfestival
vom 18. bis 20. August

Stuttgart Baden-Württemberg
Weindorf
vom 30. August bis 10. September

Wiesbaden Hessen
Schiersteiner Hafenfest
vom 7. bis 10. Juli

SERVICE- LEISTUNGEN „GEFUNDEN“

Sicherlich ist allen von uns schon mal etwas verloren gegangen – das ein oder andere ist vielleicht sogar im Zug oder am Bahnhof liegen geblieben. Doch was passiert dann eigentlich mit diesen Wertsachen?



Bunte Vielfalt an Fundsachen

Am Münchner Hauptbahnhof unterhält die **Deutsche Bahn** ein eigenes Fundbüro – dort werden auch sämtliche Fundsachen aufbewahrt, die unter anderem aus der Münchner S-Bahn stammen. Um diese Fundsachen kümmern sich mehrere fleißige DB-Mitarbeiter. An ihrem Arbeitsplatz liegen auf etlichen Regalmeter dicht an dicht die verschiedensten Fundsachen. Schals, Mützen und Schirme sind dabei die Klassiker. Gefunden werden aber auch prall gefüllte Geldbörsen, wichtige Unterlagen oder Tablets im Wert von mehreren hundert Euro. Der Fantasie, was alles gefunden wird, sind wirklich keine Grenzen gesetzt. Mitunter gehören dazu echte Kuriositäten. „Einmal landete ein herrenloser Rollstuhl bei uns. Der und einige Gebisse sind mir bis heute ein Rätsel“, erzählt



eine Mitarbeiterin schmunzelnd. Von einem älteren Kollegen hat sie außerdem erzählt bekommen, dass schon einmal jemand einen Plastikbeutel mit lebenden Goldfischen abgegeben hat. Und in einem der Schließfächer im Hauptbahnhof fanden sich sogar mal drei Kaninchen. Da es niemanden gab, der sie vermisste, nahm sich eine fürsorgliche Kollegin der niedlichen Tiere an.

Gemeinwohl unlimited

Verloren und gefunden

Doch wie kommen die Besitzerinnen und Besitzer wieder an ihre verlorenen Gegenstände? Dazu dient ein modernes Fundsachenmanagement, wie es etwa **die Länderbahn** für ihre Netze betreibt. Das Zugpersonal kann Fundstücke ganz einfach in ein Onlinesystem eingeben. Gleichzeitig haben die Fahrgäste die Möglichkeit, eine Verlustmeldung ebenfalls online durchzuführen. Durch eine genaue Abfrage können die Fundsachen im Idealfall den Verlustmeldungen zugeordnet werden. Die Kundin oder der Kunde erhält dann eine Benachrichtigung und es wird mit ihr / ihm ein Abholtermin vereinbart. Je nach Streckennetz gibt es verschiedene Abholstationen, möglich ist aber auch eine postalische Zusendung. „Die Anzahl der Fundsachen variiert sehr stark nach Netz und Saison – je mehr Fahrgäste in unseren Zügen unterwegs sind, desto mehr Dinge bleiben liegen“, führt Sylvia Hubmann-Grادل von der Länderbahn dazu aus. „Im Durchschnitt können mehr als ein Drittel der verlorenen Sachen den richtigen Besitzern zugeordnet werden. Für einige Fundstücke gibt es aber leider nicht einmal eine Verlustmeldung.“

In den Netzen der **Bayerischen Regiobahn (BRB)** fallen pro Jahr rund 2.500 Fundstücke an – und auch dort werden viele weder als vermisst gemeldet noch abgeholt. Grundsätzlich müssen Fundsachen von den Eisenbahnverkehrsunternehmen sechs Monate aufbewahrt werden. „Danach führen wir sie, wenn möglich, über spezialisierte Firmen einer Zweitnutzung zu und der Erlös daraus geht an karitative Einrichtungen“, erklärt dazu Helmut Hermann von der BRB. Oder Mitarbeitende der BRB verkaufen die nicht abgeholt Fundsachen für den gleichen Zweck bei passenden Gelegenheiten. Ende vergangenen Jahres geschah dies etwa auf dem Kathreinmarkt in Prien am Chiemsee und dem Simon-Judi-Markt in Holzkirchen. Die Einnahmen rundete die BRB jeweils auf 1.000,- Euro auf und spendete sie an gemeinwohlorientierte Vereine vor Ort.



Hier findest du Informationen zu den Fundservices der bayerischen Eisenbahnverkehrsunternehmen.





Unterwegs mit Hund & Co.

Von vergessenen Goldfischen war die Rede, aber den geliebten Vierbeiner hat hoffentlich noch kein Frauchen oder Herrchen im Zug zurückgelassen. Kein Wunder, würde ein Hund sich doch auch schnell bemerkbar machen! Falls du deinen Hund mitnehmen willst, hier aber ein paar hilfreiche Tipps: Aus Rücksicht gegenüber anderen Fahrgästen sollte dein Hund angeleint sein und einen Maulkorb tragen. Idealerweise sitzt oder liegt er während der Fahrt vor, unter oder neben deinem Platz. Dein Hund benötigt in der Regel auch ein eigenes Ticket, lediglich Begleithunde fahren kostenlos mit. Übrigens: Stubentiger und andere kleinere Haustiere kannst du größtenteils, in deiner eigenen Transportbox oder in speziellen Tragetaschen, kostenlos mitnehmen.

Weitere Informationen unter:

www.bahnland-bayern.de/vor-der-fahrt/hundemitnahme



Mobil hoch zwei

Was du außer deinem (Hand-)Gepäck problemlos mitnehmen kannst, sind zum Beispiel deine Skier, einen Kinderwagen oder dein Fahrrad. Für Kinderwagen, Fahrräder und Rollstühle gibt es in den Zügen der bayerischen Regional- und S-Bahnen oft eigene Mehrzweckabteile, wo sie platzfreundlich abgestellt werden können. Dabei gilt es aber, einiges zu beachten: So solltest du aus Rücksicht zum Beispiel schon vor dem Einsteigen in den Zug dein Gepäck abnehmen und deine Skier oder dein Fahrrad im Zug sichern, sodass sie nicht umfallen.

Weitere Informationen unter:

www.bahnland-bayern.de/de/vor-der-fahrt



Deutschlandweit einmalig

Eine typische Situation, in der Reisende gerne mal was liegen lassen: Du musst einen Anschlusszug erreichen, hast kaum Zeit zum Umsteigen und bist deshalb entsprechend gestresst und unachtsam. Mit deiner Bayern-Fahrplan-App kannst du die Sache jetzt etwas entspannter angehen. Denn mit der App kannst du bei jeder Reiseverbindung im Regionalverkehr mit Umstieg direkt im Zug deinen Anschlusswunsch selbst anmelden. Hat dein Zug Verspätung und es könnte beim Umsteigen zu eng werden, meldest du einfach per App von unterwegs, dass dein Anschlusszug warten soll. Rechtzeitig vor deiner Ankunft am Umsteigebahnhof wirst du informiert, ob und wie lange dein Anschlusszug warten kann.

Weitere Informationen unter:

www.bahnland-bayern.de/anschluss



Von O bis O

In speziellen Fahrradzügen gibt es viele Fahrradstellplätze bzw. separate Fahrradwagen. Diese Züge verkehren entlang attraktiver Radwanderwege bzw. in Regionen mit bedeutenden Radwegenetzen. Weitere Informationen unter:

www.bahnland-bayern.de/fahrradmitnahme



VIELE WEGE FÜHREN ZUM ZIEL

Der Berufsvielfalt bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen sind praktisch keine Grenzen gesetzt. Dennoch fehlt in vielen Bereichen wichtiges Personal. Das bietet allerdings auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern eine gute Möglichkeit, zum Zug zu kommen.

Bewegende Berufe

Das Spektrum der Berufe bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen ist breit gefächert. Die Klassiker sind natürlich Triebfahrzeugführer:in und Zugbegleiter:in. Kannst du dir aber auch etwas unter Infodisponent:in vorstellen? Auskunft dazu gibt uns Bianka, die diesen Beruf bei der **Bayerischen Regiobahn (BRB)** ausübt. „Bei mir kommen alle Infos zum Beispiel zu Störungen an Gleisen, Weichen und Oberleitungen an, die zu Verspätungen führen. Ich bereite die Infos auf, damit sie unverzüglich als Meldung in die digitalen Anzeigetafeln an den Bahnsteigen, in unsere Website, in die App, auf Facebook und teilweise auch Twitter eingestellt werden können“, erzählt sie. Klingt nach einer spannenden Aufgabe!

Ähnlich interessant und auch eine echte Hilfe für die Fahrgäste ist der Bahnberuf Reisendenlenker:in. Sie werden unter anderem an Knotenpunkten im S-Bahn-Betrieb eingesetzt, um Fahrgästen weiterzuhelfen, zum Beispiel bei Schienenersatzverkehr.

Stellenangebote ohne Ende

Ganz gleich, um welche Berufe es sich handelt, in fast allen Bereichen wird bei den Verkehrsunternehmen nach qualifiziertem Personal gesucht. In den entsprechenden Stellenangeboten werden dabei bewusst auch Quereinsteiger:innen angesprochen. Viele von ihnen nutzen diese Chance – und das aus den unterschiedlichsten Gründen. Einer von ihnen ist Achim Wittmair, Triebfahrzeugführer bei Agilis im Netz Mitte. „Ich hatte vor zweieinhalb Jahren einen Motorradunfall. Gleichzeitig hat mich mein damaliger Job als Betriebsleiter im Bereich Sozialwesen nicht mehr erfüllt, sodass ich überlegte, Busfahrer zu werden“, erzählt Herr Wittmair. Während der Reha erhielt er von den behandelnden Ärzten allerdings eine schlechte Nachricht: Wegen seiner Unfallverletzung käme er als Busfahrer nicht mehr in Frage, einer Karriere als Lokführer stünde jedoch nichts im Wege. Gesagt getan: „Somit startete ich mit 57 Jahren meine Ausbildung bei einem anderen Verkehrsunternehmen. Im Juni 2022, direkt nach meiner Ausbildung, wechselte ich dann aufgrund einer sehr guten Empfehlung zu **Agilis**. Die Entscheidung bereue ich keine Sekunde!“

Gern aufgeweichte Altersgrenzen

Die Generation 50+ wird von den Eisenbahnverkehrsunternehmen schon lange nicht mehr aufs Abstellgleis geschoben. Ganz im Gegenteil! „Spätberufene“ werden umworben und die Unternehmen machen gerade mit ihnen sehr gute Erfahrungen. Ein Beispiel dafür ist auch Hildegard Khelfa, seit August 2022 Kundenbetreuerin bei **Go-Ahead Bayern**. „Mit 54 Jahren habe ich endlich meinen Traumjob gefunden. Ich freue mich jeden Tag auf meine Arbeit, auf die Züge, die Menschen – sowohl Fahrgäste als auch Kolleginnen und Kollegen“, erläutert sie. Zugbegleitung war für sie etwas völlig Neues und sie musste alle Inhalte, Tarife und Abläufe erst lernen. Jetzt beherrscht sie alles aus dem Effeff. Das und noch mehr kommt den Fahrgästen zugute: „Für mich stehen der persönliche Servicegedanke und der freundliche, geduldige Umgang mit ganz unterschiedlichen Menschen im Fokus“, betont sie. „Durch meine mehrjährige Tätigkeit in der Pflege habe ich dafür sicherlich einige wichtige Erfahrungen mitbringen können.“ So kann sie sich in jeder Situation und auch bei Problemen gut in das Gegenüber einfühlen.



Hand aufs Herz: Vielleicht hast du ja selbst schon einmal mit einem neuen Job bei den bayerischen Bahnen geliebäugelt. Dann schick dich einfach in die Spur – es stehen dir alle (Schienen-)Wege offen.

18-5-9-19-5-14

Rätse SPAß



Mitmachen und gewinnen:
Entschlüssel unseren
Lösungssatz und ge-
winne eines von drei
Deutschlandtickets für
je einen Monat.

NRG

MEM

DSDNCEUTKHLATICET

Lösungssatz

Tipp: Wir haben vier verschiedene „Codes“ verwendet: Zahlenalphabet (A = 1, B = 2 ...), verdrehtes Alphabet (A = Z, B = Y ...), Spiegelschrift und Buchstabensalat.

Wie geht es weiter?

Setze die Reihe logisch fort und ergänze die fehlenden Stellen mit dem richtigen Symbol.



1.						
2.						
3.						



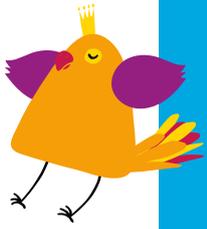
So machst du mit:
 Sende uns das Lösungswort des Wörterrätsels unter dem Stichwort „STEIG EIN-Magazin“ mit deinem Namen, vollständiger Adresse, Alter und Telefonnummer entweder per **Postkarte** (an: Bayerische Eisenbahngesellschaft [BEG], Boschetsrieder Str. 69, 81379 München) oder per **E-Mail** (an: gewinnspiel@bahnland-bayern.de).

Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die schriftliche Zustimmung der Eltern. Weitere Informationen entnimmst du bitte unseren Teilnahmebedingungen unter: www.bahnland-bayern.de/de/teilnahmebedingungen-woerterraetsel

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2023.

Lösung zu S. 18: Wie geht es weiter
 1. Ticket; 2. Uhr; 3. a. Zug, b. Uhr

Suche und finde ...



● 9 Fahrgäste

● 6 Bahnland Bayern Logos

● 6 Gepäckstücke

● 4 Bahnhausmitarbeiter



Impressum

Herausgeber:
Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH
Boschetsrieder Straße 69
81379 München

Tel.: +49 89 748825-0
Fax: +49 89 748825-51
info@bahnland-bayern.de

www.bahnland-bayern.de
www.beg.bahnland-bayern.de
www.bayern-fahrplan.de

Geschäftsführer:
Thomas Prechtl (Sprecher), Bärbel Fuchs

Verantwortlich für den Inhalt:
Wolfgang Oeser, Anne Sauer

Gestaltung / Produktion:
Heimrich & Hannot GmbH
www.heimrich-hannot.de

Bildnachweise:
Titelmotiv: AdobeStock / cppzone //
AdobeStock / Kay Wiegand
S. 02: istockphoto/ borchee //
S. 03+08+16: BRB/Dietmar Denger // S.
04: istockphoto / AleksandarNakic // S. 05:
Korbinian Eckert // S. 07: AdobeStock / Val
Thoermer // S. 07: AdobeStock / f11photo //
S. 08: istockphoto / Bim // S. 09: istockphoto
/ Mystockimages // S. 11: AdobeStock/
Tatyana Gladskih // S. 12: istockphoto/
Halfpoint // S. 12: istockphoto /
franz12 // S. 13: Deutsche Bahn AG /
Max Lautenschläger // S. 14: istockphoto/
enigma_images // S. 15:
DieLaenderbahnGmbH / flohagena.com //
S. 17: Go-Ahead

Stand: April 2023